

Ressort: Politik

Streit um Soli: Vorschlag des Bundes stößt bei Ost-Ländern auf Kritik

Berlin, 19.04.2015, 13:03 Uhr

GDN - Ein Vorschlag des Bundesfinanzministeriums zur Neuordnung der Bund-Länder-Finzen stößt bei den Ost-Bundesländern auf Kritik: Zu den wichtigsten Punkten des Papiers zählen nach Informationen von "Bild am Sonntag" der stufenweise Abbau des Soli nach 2020 und die vollständige Einbeziehung der kommunalen Steuerkraft in den Finanzausgleich. Im Papier des Bundes heißt es zudem, die Reform solle auch zu einem "verstärkten Anreiz" für die finanzschwachen Länder führen, "ihre fiskalische Position zu verbessern".

Im Gegenzug verspricht der Bund, die Kommunen ab 2018 unabhängig vom Finanzausgleich um fünf Milliarden Euro zu entlasten. Vor allem aus den Ost-Ländern gibt es Kritik. Stanislaw Tillich (CDU), Ministerpräsident von Sachsen, sagte "Bild am Sonntag": "Trotz der vielen gemeinsamen Anstrengungen und des Aufbaus seit 25 Jahren hat Sachsen erst 54 Prozent der Steuerkraft des westdeutschen Durchschnitts erreicht und wirtschaftet dennoch solide und investiert nachhaltig. Dafür dürfen wir nun nicht bestraft werden." Jeder Vorschlag, der den den Aufholprozess im Osten schwäche, müsse "aus gesamtdeutschem Interesse abgelehnt werden". Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (Linke) nannte den Vorschlag "nicht tragbar": "Die Verlierer dieses Modells sitzen im Osten. Das werden noch harte Auseinandersetzungen." Der Soli sei "zur Überwindung von strukturellen Defiziten" weiterhin notwendig, so Ramelow.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53168/streit-um-soli-vorschlag-des-bundes-stoesst-bei-ost-laendern-auf-kritik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619